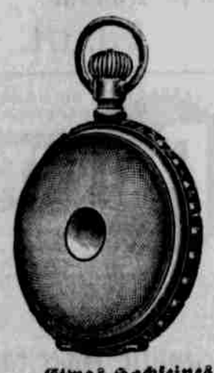
Eine günstige Gelegenheit für jeden Deutschen!

Die besten Zeitschriften nebst „Anzeiger zu einem Spottpreis.

Um dem „Staats-Anzeiger" die größtmöglichste Verbreitung zu verschaffen, sind die Herausgeber unablässig bemüht, den Deutschen nur die besten deutschen Zeitschriften und Lieferungswerke, zusammen mit dem „Anzeiger," zu den denkbar niedrigsten Preisen zu liefern. Auf nachfolgenden Offerten kann nur von neuen Abonnenten oder Solchen, die im Voraus bezahlen, Anspruch gemacht werden:

1. **Berliner Leben,** 12 Hefte mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$2.95** Ladenpreis des Heftes $2 40
2. **Daheim,** 18 Hefte mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$3.60** Ladenpreis des Heftes $3 60
3. **Gartenlaube,** 14 Hefte, mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **3.25** Ladenpreis des Heftes $2.80
4. **Der wahre Jakob,** 26 Hefte, mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$2.25** Ladenpreis des Heftes $1.30
5. **Modenwelt,** 24 Hefte, mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$3.20** Ladenpreis des Heftes $2 88
6. **Novellen-Schatz,** 30 Hefte mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$3.30** Ladenpreis des Heftes $3.00
7. **Ueber Land und Meer,** 13 Hefte, mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$4.30.** Ladenpreis des Heftes $4 55
8. **Vom Fels zum Meer,** 26 Hefte, mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$6.15.** Ladenpreis des Heft $6 20
9. **Die alte und die neue Welt,** 12 Hefte, mit „Anzeiger" auf ein Jahr nur **$2.95.** Ladenpreis des Heftes $2.40
10. **Illustrirte Welt,** 28 Hefte, mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$3.20** Ladenpreis des Heftes $2.80
11. **Bock's Buch** vom gesunden und kranken Menschen, 16. Auflage mit „Anzeiger" auf ein Jahr nur **$3 70.** Ladenpreis des Buches $4 00
12. **Berühmte Kriminalfälle** aus der höheren und niederen Gesellschaft, mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$2.70.** Ladenpreis des Buches $2.00

Prämie No 1



Etwas Hochfeines.

Wer uns **$6.95** einsendet, werden wir den „Staats-Anzeiger" auf ein Jahr und eine 14k goldene, mit

PARISIAN DIAMONDS AND RUBIES

besetzte Herren- oder Damenuhr portofrei zusenden. Garantirt auf 20 Jahre.

Diejenigen Abonnenten, welche mit ihrem Abonnement im Rückstande sind, müssen den Rückstand und obige Summe einsenden, um diese Uhr zu erhalten.

Henry Veith Co

905-909 O Str.,

besitzen die beste Auswahl in

Stahl Kochöfen

Ice Cream Freezers,

Eisschränke,

Waschmaschinen,

Gasolinöfen,

und zu den billigsten Preise.

Unser **Grocery Departement** ist vollständig und ist Alles zu haben, was in deutschen Familien gewünscht wird. Reelle und prompte Bedienung ist zugesichert.

DR. J. M. BIRKNER,

Deutscher Arzt und Wundarzt.

929 O Straße, Lincoln, Neb.

Sprechstunden:
9—11 Uhr Vorm., 2—4 Uhr Nachm., 7—8:30 Abends.

Telephon: Office 412 / Residenz: Residenz, 866. / 825 J Str.

PRIVAT - HOSPITAL.

DR. H. M. HEPPERLEN,
Deutscher Arzt.

Beatrice, • • • Nebraska.

Spezialist
für Frauen-Krankheiten und Chirurgie.
Ecke Rickolls und S. 9. Straße.

Dr. Med. F. Naulteus,

Spezialist,

für Augen, Ohren, Nase und Hals
und alle chronischen Krankheiten.
Office: Hastings Ave. und 5. Straße.
HASTINGS, NEB.

@ Die Western Glass & Paint Co. Ecke 12. und M. Straße, an deren Spitze Herr T P Kennard als Präsident und Hr. E. K. Pitcher als Vizepräsident stehen verfügt über immer großen Vorrath von Gas, Farben und Firnisser.

Geprüfte Geburtshelferin.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich den deutschen Damen von Stadt und Land als deutsche Geburtshelferin. Auf Wunsch werde ich Allen vor der Entbindung ein Besuch abstatten.

Frau Friedrich Schulz,
1015 B Straße

Zu verkaufen

eine Hobelmaschine, Bohrmaschine und Mouldingmaschine, ferner eine Drehbank Stemmaschine, Bandsäge, um Löcher in Möbel zu bohren. Sämmtliche Maschinen befinden sich in gutem Zustande und sind preiswürdig. Hier bietet sich für Schreinermeister eine günstige Gelegenheit in den Besitz moderner Maschinen zu gelangen und zwar unter sehr günstigen Bedingungen. Näheres zu erfahren bei Christ Wolfarth Plattsmouth, Neb.

£ Die „Western Optical & Elektrical Company," 131 nördliche 11. Straße, Lincoln, besteht nur aus alten Bürgern, vollständig zuverlässig und competent, um eure Augen mit Gläsern zu versehen. Sollten Sie augenleidend sein, so haben wir im Falle der Behandlung oder Operation einen Arzt und Wundarzt, dem eine mehr als 20jährige Erfahrung zur Seite steht. Unsere Arbeit wird garantirt und unsere Garantie ist vollkommen zweckentsprechend. Unsere Preise sind annehmbar. Sprechet bei uns vor.

₽ Herr Dr. Wente (28 Brownell Block) hat in seinen prächtig eingerichteten Räumen eine elektrische Vorrichtung anbringen lassen, wie solche kein Zahnarzt, westlich von Chicago besitzt. An Erfahrung und Gewandtheit darf Herr Wente sich mit den berühmtesten Zahnärzten des Landes messen.

b „Für Herren empfehle ich mein praktisches Suspensorium zum Tragen bei heißem Wetter oder bei der Arbeit; besonders Herren mit Varicocele behaftet zu empfehlen. Preis per Post 50c Dr. F. M. Schweers, 99 Fremont St., Chicago, Ill.,

Schöne Gesichtszüge

sind oft durch unansehnliche Ausschläge, Eczema, Petter, Kopfrose, Salzfluß usw. verwischt. Buckelen's Arnica Salbe reinigt das Gesicht von allen Hautausschläge; kurirt auch Schnitt- und Brandwunden, Geschwüren Wurm und die schlimmsten Hämorhiden. Nur 25c die Schachtel. Kur garantirt. Verkauft in J. H. Harley's Apotheke

☞ Einer Einladung zufolge begaben wir uns nebst Familie am verflossenen Sonntag auf die Farm des Herrn Herm. Schmidt, ungefähr drei Meilen nördlich von Havelock um einer kleinen Feier beizuwohnen. Herr Schmidt kehrte vor Kurzem von einer Reise nach Deutschland gesund und munter zurück und lud seine Freunde ein, seine glückliche Rückkehr mit ihm und seiner Familie in gebührender Weise zu feiern. Es hatten sich zahlreiche Bekannte aus Lincoln, sowie Nachbarn der Familie Schmidt eingefunden u. amüsirten sich Alle nach Herzenslust. Mutter Schmidt mit ihren strammen Töchtern lieferte hier abermals den Beweis, was deutsche Kochkunst zu leisten vermag und ließen die geladenen Gäste den vorgesetzten Speisen auch volle Gerechtigkeit widerfahren. Auch fehlte es nicht an dem „edlen Naß," welches in gewissen Zwischenräumen den Gästen credenzt wurde. Nach dem Mittagessen holte Prof. Oelting, von University Place, seine Violine hervor, während seine Tochter ihn auf der Orgel begleitete. Herr u. Frau Schmidt eröffneten sodann den Reigen mit einem echten deutschen Walzer u. bald drehten sich alle Tanzlustigen im bunten Kreise. Die Heiterkeit hatte keine Grenzen. Es erschallten unter den Bäumen, von welchem das Haus umgeben ist, bis spät in die Nacht hinein deutsche Lieder, welche in dem nahen Wäldchen und den Bergen ihr Echo fanden. Nur ungern trennte sich die lustige Gesellschaft, als die vorgerückte Stunde zum Aufbruch mahnte und verließ Alle das gastliche Haus des Herrn Schmidt, mit dem Bewußtsein, einen vergnügten Tag unter Freunden und Bekannten verlebt zu haben.

☞ Wie es heißt, wird Herr Bryan während dieser Campagne zu Hause bleiben und, wie McKinley, die besuchenden Demokratischen Delegationen empfangen. Wenn dieses sich bewahrheiten sollte, wird unsere Stadt unzweifelhaft das Mecca der Demokraten sein und sollten die hiesigen Zeitungen, wie das „State Journals", wenigstens so viel Localpatriotismus haben und ihre politischen Nörgeleien, schon der Geschäftsleute halber, vermeiden.

☞ Herr Ernst Dohe von Princeton, einer der angesehensten und zuverlässigsten Deutschen von Lancaster County, besuchte am Dienstag unsere Stadt.

☞ Am Freitag wurde ein Eisenbahnwagen voll Irrsinnige von der hiesigen Anstalt nach der in Hastings gebracht.

☞ Wie wir erfahren, ist unser alter Freund, Herr Adolph Egge, von Grand Island, durch Krankheit an's Bett gefesselt. Wir wünschen baldige Besserung.

☞ Nach der offiziellen Zählung hat unsere Stadt circa 41,000 Einwohner.

☞ Herr M. Krüger, ein in der Wolle gefärbter Landwirth von Firth, besuchte am Montag unsere Stadt.

☞ Am Sonntag, den 8 Juli, findet das jährliche Picnic des Plattdeutschen Unterstützungs-Vereins im Bruse'schen Park statt.

☞ Herr W. J. Bryan nebst Familie ist von seiner Fischtour nach Wisconsin zurückgekehrt und wird bis hierhin nach der Convention in Kansas City verweilen.

☞ Die Union Pacific läßt doppelte Geleise von Omaha bis Kearney legen.

☞ Die Klage des Herrn Robt McReynolds, des Herausgebers des „Pioneer", gegen W. J. Turner, wegen Abonnement in Höhe von 50 Cents ist außerhalb des Gerichtes geschlichtet worden, indem Turner bezahlte.—Dies war auch wohl der einzig richtige Weg, den Herr Turner einschlagen konnte. Wie der Richter Johnson in dem Prozesse der „Odd Fellow's Review" gegen John Gaffy von Minnesota entschieden hat, so würde auch unzweifelhaft der Richter in dem Prozesse des Rob. McReynolds gegen W. J. Turner entschieden haben.

☞ Vor Kurzem verklagte Frau Mary Kokesch vor Friedensrichter Westermann die Herren Benjamin und Harry Gillespie in Höhe von $70, welche dieselben für gelieferte Waaren schuldeten. Das Prozeß hätte nicht vor nächstem Monat vorkommen sollen, aber, da Herr Kokesch, der geschiedene Gatte der Frau Kokesch, die Stadt zu verlassen wünschte und noch im Interesse seiner Frau den Zeugenstand betreten wollte, wurde der Prozeß am Freitag begonnen. Die Gillespies zeigten Quittungen für diese Summe, welche von Herrn Kokesch unterzeichnet waren, obgleich er mit dem Laden seiner Frau nichts zu thun hatte.

☞ Die Modern Woodmen schmückten am Sonntag die Gräber ihrer verstorbenen Mitglieder. Sämmtliche Logen von Lincoln und Havelock nahmen an den Feierlichkeiten, welche im Auditorium und auf dem Kirchhof stattfanden, Theil.

☞ Im Plattdeutschen-Unterstützungs-Verein fand am Sonntag die regelmäßige Beamtenwahl statt und wurden folgende Beamte für den laufenden Termin erwählt:

Präsident—Wm. Albers,
Vice Prä.—John Kulper,
Sekretär—H. J. Mohr,
Finanz Sek—Heinrich Mohr,
Schatzmeister—Chas. Witzel,
Verwaltungsrath—L. H. Rohmeyer, John Wittorf und H. Hoos.
Fahnenträger — John Kulper und Rich. Hellwig,
Marschall — Frank Blödo.

☞ Am Sonntag machten wir den Familien Peter Felder, E. Holubeck und Carl Eichhoff in Havelock einen Besuch, in welchem Städtchen wir uns stets recht wohl fühlen. Es war unsere Absicht, einem Feste auf der einige Meilen von Havelock belegenen Farm des Herrn Herm. Schmidt, welcher unlängst von Deutschland zurückkehrte, beizuwohnen. Wie uns mehrere Theilnehmer an der Feier mittheilten, muß es auf der Schmidt'schen Farm hoch hergegangen sein. Der gemüthliche Sachse weiß nämlich seine Gäste vortrefflich zu bewirthen und zu unterhalten.

☞ Herr Christ. Severin von Princeton, ein alter Ansiedler unseres County's, besuchte am Montag unsere Residenz.

☞ Eine für Zeitungsleser sowohl als Herausgeber sehr wichtige Entscheidung ist dieser Tage in einem Gericht in Minnesota gefällt worden. Dort hat Richter Johnson in dem Prozesse der „Odd Fellow's" Reviewm" gegen John Gaffy entschieden, daß, wenn der Abonnent einer Zeitung dieselbe nicht mehr an eine Adresse geschickt zu haben wünscht, er vorher dem Herausgeber alle Gebühren, welche er diesem schuldet, bezahlen muß, ehe er dieselbe abbestellt. In dem Gaffy Prozesse lag die Sache so, daß dieser auf die „Review" für ein Jahr abonnirte, sich aber nach dem Ablauf des Jahres weigerte, die Zeitung weiter in Empfang zu nehmen. Später änderte er seine Wohnung, ohne die Herausgeber der „Review" zu benachrichtigen und machte geltend, daß er die Zeitung nicht mehr erhalten habe. Das nun war nach Ansicht des Richters nicht die Schuld der Herausgeber, und Gaffy wurde zur Zahlung des Betrages und der Prozeßkosten verurtheilt.

Hämorrhoiden.

Um Hämorrhoiden zu kuriren gehe man zu einem Wundarzt—d. h. wenn man viel Geld und Zeit hat. Derselbe wird, für gute Gebühren, dieselben abschneiden, abbrennen, abbinden oder abdrehen.

Wenn Sie nur zeitweilige Erlösung haben wollen, irgend eine Salbe, Stechpille oder Waschung wird dies besorgen.

Wenn Geld, Zeit, Sicherheit und Gewißheit ein Objekt ist, so gebrauchen Sie

HEM-ROID

leicht zu nehmen, sicher und angenehm. Arbeitet während Sie schlafen. Die größte Entdeckung des Zeitalters. Eine Kur garantirt, oder Geld zurückerstattet

Alle Apotheker, oder adressire: Anti-Pill Co., Lincoln, Neb.

Anti Pill kurirt Hartleibigkeit.

☞ Das Bibliographische Institut in Leipzig hat soeben mit der Ausgabe seines neubearbeiteten großen Verlagskatalogs unter den Titel: „Deutsche Bücherei" begonnen. Die vorzüglich ausgestattete, mit Leseproben und Illustrationen reich versehene Broschüre liegt uns in beträchtlich erweitertem Umfange vor, und sie schließt mit den Erscheinungen und Unternehmungen des bekannten Verlagshauses bis Mai laufenden Jahres ab. Freunde einer ernsten, Bildung und Wissen fördernden Litteratur können den Katalog entweder direkt oder durch jede Buchhandlung kostenfrei beziehen.

☞ Alexander Walton wurde vom Polizeirichter um $25 und die Kosten bestraft, weil einen „Pipe Wrench" von dem Klomgner Wm. Krause gestohlen hatte.

☞ Trotz des Urtheilsspruch der Coronersjury, daß der Schneider Carlson an Alkoholismus gestorben sei, ergab eine Unterjuchung des Magens, daß der Mann an einer Vergiftung gestorben sei.

☞ Joh G. Morrison, ein Advokat ist am Montag in seiner Wohnung 1631 T Straße, an der Gelbsucht gestorben.

☞ Herr H. R. Gehring, der bekannte Apotheker von Plattsmouth, hat sich in seiner Eigenschaft als Präsident des Apotheker-Verbandes vor Nebraska vortrefflich bewährt.

☞ Herr Leonh. Kluftinger, der deutsche Consul in Bologna, Italien, weilt gegenwärtig als Gast in der Familie des bekannten Apothekers A. R. Gehring zu Plattsmouth. Herr Kluftinger ist ein Onkel des Herrn Gehring.

☞ Der „Sensenmann" — erschrick nicht lieber Leser; wir meinen nicht Jenen, dessen Kommen das Ende des Menschenlebens bedeutet — sollte jetzt seine Arbeit thun und das Unkraut entlang den Verkehrswegen abrasiren.

☞ Herr Henry Albers von Hallam stattete uns am Freitag einen Besuch ab.

☞ County-Anwalt Munger glaubt daß das Gesetz, welches die Barbiere zwingt eine Licenz zu erwirken, ehe dieselben in diesem Staate arbeiten können, ungesetzlich ist.

☞ Die Republikaner eröffnen heute Abend ihre State-Campagne in Lincoln. Congreßabgeordneter Young von Iowa und Vorsitzer der Delegation in Philadelphia, Herr Gurley, haben Reden gehalten.

☞ Vor einigen Jahren hat Herr H. Weckbach einen weißen Bernhardiner von Zürich mitgebracht, der ohne Zweifel seines Gleichen in Amerika sucht. Wir haben nie einen so prachtvollen Hund gesehen, wie der des Badenser in Plattsmouth.

☞ Wir sollten uns nicht auf Feldsports einlassen, ohne gut mit einem Mittel gegen Quetschungen und Verrenkungen versehen zu sein, wir sollten stets St. Jakobs Oel an Hand haben für eine sichere und schnelle Heilung.

☞ Man nehme sich im Sommer mit dem essen in acht, sonst wird Unverdaulichkeit die Folge sein, wenn man jedoch darad leiden sollte, gebrauche man Dr. August König's Hamburger Tropfen Sie werden wieder herstellen.

☞ Am Donnerstag bei Tagesanbruch kam ein Knabe im Alter von 14 Jahren von den B & M. Yards in die Stadt und hatte sich eben in einem Hausgange zum Schlafe niedergelegt, als Polizist Ingersoll ihn entdeckte. Der Polizist nahm ihn nach der Polizeistation. Hier erzählte er, daß sein Vater, Frank Foote, in Hastings wohne und daß er seine Heimath verlassen habe, um die Welt zu sehen. Die Polizei setzte sich telegraphisch mit Herrn Foote in Verbindung und wurde der Knabe auf Anrathen des Vaters um 10 Uhr Donnerstag Morgen nach Hastings zurückgesandt. Der Knabe ist ein chronischer Durchbrenner.

☞ Die Zeit rückt heran, wo auch in Lincoln, wie in allen anderen Städten, in denen ein Jahrmarkt abgehalten werden soll, schon Vorbereitungen getroffen werden sollten. Der Jahrmarkt, welcher im verflossenen Herbst in Lincoln abgehalten wurde, war sehr gut besucht und wurde von Allen als ein durchschlagender Erfolg bezeichnet. Jetzt ist die Zeit, um die Präliminararbeiten zu beginnen.

☞ Die Socialist Publishing Co. von Kearney hat sich am Donnerstag mit einem Kapital von $5000 incorporiren lassen.

☞ O. W. Rake, ein Fremder, welcher mit Gentry Dog and Pony Show hierher kam, wurde am Donnerstag in sehr bedenklichem Zustand aufgefunden und ins St. Elisabeth-Hospital gebracht, wo er bald darauf starb. Der Verstorbene war ein professioneller Hundedressirer und wurde zurückgelassen als der Circus die Stadt verließ. Polizist Cornahan fand demselben am Donnerstag, 5 Uhr Morgens, in den B. & M. Yards und brachte ihn nach der Polizeistation, von wo er auf Anrathen des Dr. Holynke nach dem Hospital gebracht wurde. Sein Tod soll durch eine Operation für die Blinddarmentzündung welcher er sich vor einiger Zeit unterworfen hat, herbeigeführt worden sein.

☞ Frau Ernst, welche sich ungefähr vier Wochen in dem Hahnemann'schen Hospital in Chicago aufhielt, ist zurückgekehrt.

☞ Die Straßenbahngesellschaft hat das Gebäude 941 O Straße gekauft und wird am 1. August ihre Office in dasselbe verlegen.

☞ Von Greeley County kommt die Nachricht, daß die Prairiehühner daselbst außerhalb der Saison in großen Mengen von Jägern abgeschlachtet werden. Die Saison, in welchen die Hühner geschossen werden dürfen, ist vom 1. Sept bis 1. Januar und die Strafe für die Tödtung außer dieser Zeit beläuft sich auf $5 das Stück.

☞ In den B & M. Shops zu Havelock wird jetzt volle Zeit gearbeitet und werden daselbst 400 Arbeiter beschäftigt. Es werden monatlich $20,000 ausbezahlt. Eine neue Locomotive wird jeden Monat hergestellt und 20 bis 30 ausgebessert.

Wir wollen Ihre Kundschaft,

Aber wollen auch gewiß, sein, daß wir dieselbe verdienen. Deshalb geben wir euch das Meiste und das Beste für das wenigste Geld.

Wiederholte geldsparende Gelegenheiten in wünschenswerthen

Waschwaaren

in 5 Lots.

Lot 1, werth 5c, jetzt ..... 3½c per Yd
Lot 2, werth 8c, jetzt ..... 6c per Yd
Lot 3, werth 12 1½c, jetzt 8 1½c per Yd
Lot 4, werth 18c, jetzt .. 12 1½c per Yd
Lot 5, seidene Gingham, werth 25c, jetzt ..... 17c per Yd

Wir sind Agenten für die

New Idea Patterns, 10c

für Kleidungsstück, Muster oder Größe. Wer diese Muster einmal gebraucht, wird sie stets gebrauchen.

Waschwaaren und Percales.

Zu Spezialpreisen.

5c Weißwaaren zu 4c die Yd
Eine Anzahl, werth bis zu 8c zu 6 1½c per Yd
10c Weißwaaren, schöne Muster, zu 8 1½c
12 1½c Weißwaaren, schöne Muster zu 10 1½c die Yard
Ein Anzahl werth bis zu 17c, zu 13c
11c Percales, hell und dunkel, zu 8 1½c die Yard

Shirt Waists.

Helle, leichte, schöne. Dies sind die Attraktionen des Sommer Shirtwaist.

Der Geldpunkt ist nicht übersehen worden:
50c Shirtwaist, farbig 37c
75c Shirtwaist, farbig, 63c
$1 Shirtwaists, farbig, 79c
$1 Shirtwaists, weiß, 87c
$1.50 Shirtwaists, weiß, $1.30
$2 Shirtwaists, weiß, $1.65
$2.50 Shirtwaists, weiß, $2.10

Negligee-Hemden

zu geldersparenden Preisen.
50c Hemden, Kragen separat 43c
75c Hemden, Kragen separat 67c
$1 Hemden, Kragen separat.....78c

Seidene Waists.

Neue seidene Waists, verlockend sie zu betrachten und verlockend niedrig angeschlagen
$3.95 seidene Waists farbig und schwarz, werden während dieses Verkaufs veräußert zu $2.89

Küchengeräthschaften

Fast irgend ein Blechgeschirr zu fabelhaft niedrigen Preisen.

Schuhe und Oxfords.

Kinder Tennis Oxfords, 8—11, zu..19c
Schnür- und Knopf Oxfords für Kinder 90c und aufwärts bis $1.20 zu 79c
Damen Oxfords and Opera Pantoffeln, schwarz und tan, werth bis zu $1.75 zu.....97c
Damen Kid Schnür- und Knöpfschuhe, fast alle Größen, werth bis $2 zu 1.23
Schnürschuhe für Jüngling, schwarz und tan, verschiedene Größen, $1.50 und $1.60 zu.....$1.28
Knabenschuhe, schwarz und tan, 3—5½, regulär $1.75—$2 zu $1.49
Niedere Schuhe für Männer, schwarz und tan, 6—11, werth bis zu $2 zu.....$1.28
Bicycleschuhe für Männer und Knaben, regulär $1 59 und $1.75, jetzt .....$1.20 und $1.40

Druckstoffe und Muslins

Fortuna und Harmony Druckstoffe, werth 5c, jetzt .....3½c die Yard
Amaranth und Florence, volle Standard Druckstoffe, werth 6c, jetzt ...4½c
800 Yds Reste Druckstoffe, blau, grau schwarz und weiß, von 2 bis 10 Yds in einem Stück
6c Lil Muslin zu 5c

Dieser Verkauf dauert bis Mittwoch, den 4. Juli.

Fred. Schmidt u. Bruder

917--921 O Strasse.

Gegenüber der Postoffice, Lincoln, Nebraska

Deutsche Wursthandlung.

Der Deutsche Metzger, Herr Martin Wegner, 118 südliche 9 Straße, fabrizirt alle Sorten Würste, welche sehr geschmackvoll zubereit sind. Geräucherte Bratwurst und Knackwurst ein Spezialität. Frisches Fleisch, Schinken und alle in sein Fach schlagende Artikel zu niedrigen Preisen. Sprechet bei ihm vor. Jedermann kann hier einer reellen und prompten Bedienung gewärtig sein. (118 südliche 9. Straße).

Verlangt!

Ein kräftiger, arbeitssamer Knabe im Alter von 15—18 Jahren.
F. E. Völker, Ecke 12. und N Straße.

Kann sich selbst kuriren.

Gonoba ist ein französisches Mittel für beiderlei Geschlechte und kurirt Gonorrhoe, Gleet unnatürlicher Fluß, Entzündung, Reizung und Eiterung der Schleimhaut. Das Mittel wird innerlich genommen zusammen mit Einspritzungen und garantirt die schlimmsten Fälle in einer Woche zu kuriren oder freie Medizin bis eine Kur stattgefunden hat. $3 per Packet oder zwei für $5. Irgendwo hingesandt nach Empfang des Geldes. **The Kidd Drug Co.,** Elgin, Ill.

Per Post im Groß- und Kleinhandel in Riggs' Apotheke, Lincoln, Neb., H. S. Bayer, Sioux City, Ia., auch eine vollständige Auswahl in Gummiwaaren. Schreibet.

☞ Die Conrad Heisel'sche Mühle in Plattsmouth hat eine so zahlreiche Kundschaft aufzuweisen, daß der Eigenthümer kaum im Stande ist, die vielen eingehenden Aufträge zeitig zu erledigen. Wie das Etablissement des Herrn C. Heisel in Plattsmouth, so steht auch das des Herrn Herm. Kliesch zu Weeping Water vollkommen auf der Höhe der Zeit und ist mit den modernsten Maschinen ausgestattet. Die Mühlen wie die Brauereien Nebraska's sind vollkommen in der Lage, mit den östlichen Etabissements erfolgreich in Concurrenz zu treten. Die Bewohner Nebraska's sollten nicht verfehlen, die Brauereien wie die Mühlen in der ausgedehntesten Weise zu unterstützen, der Thatsache eingedenk, daß sie dadurch dem Staate, sich selber und ihren Nachkommen einen großen Dienst erweisen.

☞ Weil Lonzo Bowman sein linkes Auge bei seiner Arbeit verloren hat, reichte er eine Schadenersatzklage in Höhe von $10,198 gegen die Western Mattress Company im Distrittgericht ein.

☞ Herr Louis Ottnat, der bekannte Decorations-Maler, welcher früher in unserer Stadt wohnte und manches Haus mit prächtigen Malereien versehen hat, wurde vor Kurzem vom Schicksale schwer heimgesucht, indem er seine brave Lebensgefährtin durch den Tod verlor.—Herr L. Ottnat erklärte uns im Laufe des Gespräches, daß Lincoln wegen der schweren Verluste, die er dort erlitten, nicht leicht aus seinem Gedächtnisse schwinden werde. Eine Kirche, Häuser von prominenten Bürgern usw habe er prächtig ausgestattet, ohne einen Dollar für seine Arbeiten erhalten zu haben. Wir müssen gestehen, daß uns bei den Worten des Rheinpfälzers ob der Schurkenstreiche unserer Prominenten die Schamröthe in's Gesicht stieg.—

☞ Herr Wm. Brüchmann von Firth macht, wie wir erfahren, als Viehhändler, recht lohnende Geschäfte, was uns um so mehr freut, als derselbe zu den Leuten gehört, die dem Grundsatze huldigen: „Leben und Leben lassen" Worte denen augenblicklich leider zu selten Rechnung getragen wird. Die meisten Menschen wünschen für ihre Produkte hohe Preise zu erlangen, während sie die Waaren ihrer Mitmenschen zu Schleuderpreisen kaufen wollen. Es berührt uns wirklich angenehm, mit einem einsichtsvollen Mann, wie Herrn Brüchmann, bei einem vollen Gläschen ein Weilchen zu plaudern.

— Die heurige Kartoffelernte verspricht sehr ergiebig zu werden.

50 ★ 50 ★ 50 ★ 50 ★ 50

Das Goldene Jubiläum

des **Herold des Glaubens** wird durch die am 26. September erscheinende 100 Seiten starke **Festnummer** würdig gefeiert werden. Mehr als dreißig, von ebensovielen bekannten Schriftstellern behandelte Themata werden ein **vollständiges Bild des verflossenen halben Jahrhunderts** auf kirchlichem, socialem und wissenschaftlichem Gebiete dem Leser vor Augen führen, erläutert durch **zahlreiche Illustrationen.** Die Jubiläumsnummer wird eine wahrhaft monumentale sein. **Ein prächtiges Oleograph** (20x24 Zoll groß) des hl. Vaters **Leo XIII.** in 23 Farben gedruckt, wird **gratis** mit der Jubiläumsnummer gegeben. Preis dieser Nummer, portofrei nach dem In- oder Auslande, 25c; fünf für $1.00. Bestellungen werden schon jetzt entgegengenommen. Man adressire:

Herold des Glaubens, 309 Convent St., St. Louis, Mo.

50 ★ 50 ★ 50 ★ 50 ★ 50

☞ Die Herren F. Schmidt, der bekannte Händler in Ellenwaaren und Herr Geo. Hagensick, feierten am Dienstag, den 26 d. Mts., die Wiederkehr des Hochzeitstages. Am gen. Tage waren dieselben 21. Jahre verheirathet. Zu dieser Feier hatten sich 24 deutsche Frauen Lincoln's, Verwandte und Freundinnen der Schmidt'- Hagensick'schen Familien, eingefunden, um den Jubilaren ihre Glückwünsche darzubringen. Der Staats-Anzeiger sendet den Gefeierten nachträglich die herzlichsten Glückwünsche!

☞ Herr Wm. Frohn ist, wie uns unser Landsmann vor einigen Tagen mittheilte, ebenfalls zu der Ansicht gelangt, daß die Protektion einheimischer Produkte im Interesse der Bewohner Nebraska's liege.—Herr Wm. Frohn ist ein Mann, der die Situation in richtiger, objektiver Weise beurtheilt und sich nicht durch ein paar Schlagwörter aus dem Häuschen bringen läßt, wie dies leider bei den breiten Massen des Volkes hierzulande der Fall ist.—Unser Landsmann führt das rühmlichst bekannte F. Krug'sche Bier von Omaha und können die Deutschen, in dem Frohn'schen Lokal einer prompten Bedienung gewärtig sein.

☞ Das Picnic des Familien-Vereins, welches am Sonntag im Bruse'schen Hain stattfand, hatte sich eines ungewöhnlich zahlreichen Besuches zu erfreuen. Von Nah und Fern hatten sich Freunde und Gönner dieser emporstrebenden geselligen Verbindung eingefunden, um im Freien bei Spiel und Tanz sich nach Herzenslust zu freuen. Während der Festlichkeit herrschte ungetrübte Heiterkeit und fühlten sich die Gäste des Vereins in den hübschen Anlagen so wohl, daß sie erst zu vorgerückter Stunde den Festplatz verließen.

☞ Die Herren Ch. Boldebock und Herm. Burckhardt, zwei erfolgreiche Landwirthe in der Gegend von Malcolm, besuchten am Dienstag unsere Stadt.

— Es heißt, der Bankier Kerr von Hastings habe seinen „goldenen" Backstein in einen Glaskasten gelegt, um ihn stets daran zu erinnern, wie grenzenlos dumm er gewesen ist

Ein Streit auf Tod und Leben.

Herr W. A. Himes von Manchestere Ja., sagt über ein wunderbares entrinnen vom Tod: „Nach den Masern habe ich mich einem Luftzug ausgesetzt und heftiges Lungenleiden bekommen, welches in Schwindsucht ausartete. Ich hatte verschiedene Blutstürze und hustete Tag und Nacht. Alle meine Aerzte sagten ich müsse sterben. Dann nahm ich Dr. Krings New Discovery, welches mich vollständig kurirte. Hunderte haben es auf mein Anrathen gebraucht und sagen, daß ein nie verfehlt, Hals-, Brust- und Lungenleiden zu heilen. Reguläre Größe 50c und $100 Probefläschen frei in J. H. Harley's Apotheke.

☞ Am Montag brachte Sheriff Lancaster von York einen jungen Mann Namens Jesse George, welcher ein 12 Jahre altes Mädchen in Lushton genothzüchtigt hat, hier durch. Der Sheriff mußte hier einige Stunden auf seinen Zug warten und wurde der Unhold zeitweilig im städtischen Gefängniß untergebracht.

☞ Wegen der unmännlichen Handlung des Stadtrathes, vor ungefähr einer Woche, als derselbe verfehlte Herrn S. L. Geisthardt wieder in den Bibliothek-Rath zu erwählen, hat sich C. D. Hyatt bewogen gefühlt, seine Stelle zu resigniren, so daß Herr Geisthaedt wieder ernannt werden konnte. Die Handlung des Hyatt ist lobenswerth und beweist zugleich, daß die anderen Mitglieder des Rathes die Leistungen des Herrn Geisthardt zu würdigen wissen.

Ein großer Teufelstisch,

welcher sein Opfer zerstört, gleich die Hartleibigkeit. Die Kraft dieser Krankheit wird an allen Organen, Nerven, Muskeln und Gehen gefühlt. Dr. King's New Life Pillen sind eine sicher Kur. Die besten der Welt Welt für den Magen, die Leber, Nieren und Eingeweide. Nur 25c in J. H. Harley's Apotheke.

Zu verkaufen!

Das Restaurant, welches bisher von Frau Carl Meyer, an der südlichen 9. Straße, in erfolgreicher Weise geführt wurde, ist gegen Baar oder im Tausch gegen Haus oder Bauplatz zu verkaufen. Das Restaurant erfreute sich stets wegen der guten Küche eines außerordentlichen Besuches und bietet sich hier einen günstige Gelegenheit für einen Mann selbständig zu werden.

$100 Belohnung $100.

Die Leser dieser Zeitung werden sich erfreuen zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all' ihren Stadien zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh Kur ist die einzige jetzt der ärztlich Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlen. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire.

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauf von allen Apothekern, 75c.

Hall's Familien Pillen sind die besten